WP-5-213-3 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Daniela Wolter (KV Berlin-Spandau)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 213 bis 216:
~~Die~~Um den steigenden Anforderungen an Schulen in der Gestaltung des Schulalltags gerecht zu werden ist eine finanziell und personell gut aufgestellte Schulsozialarbeit unabdingbar. Wir wollen ~~wir stärken, indem wir~~ die Anzahl der Schulsozialarbeiter*innen erhöhen, indem wir den freien Trägern der Jugendhilfe bedarfsdeckende finanzielle Kapazitäten garantieren, um das an Schulen benötigte Personal zur Abdeckung der psychosozialen Unterstützungsstrukturen abzusichern und ausreichend finanzieren zu können.
Die Schulsozialarbeit als wichtiges Fundament in der Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen und dem Abbau von sozialen Benachteiligungen soll auch an allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie Förderzentren weiter ausgebaut werden.
Wir wollen die Schulstationen an allen Berliner Schulen ausbauen und die vorhandenen absichern und dadurch dauerhaft in der bestehenden Qualität erhalten.~~[Leerzeichen]~~

Begründung

Wenn wir von zukunftsfähig aufgestellten Schulen sprechen, muss der Aspekt der Schulsozialarbeit weiter ausgeführt werden. Die Schulsozialarbeit wird in Berlin hauptsächlich von freien Trägern umgesetzt. Die Kapazitäten zur Finanzierung der Stellen hängen aber maßgeblich von fiskalen politischen Entscheidungen ab. Freie Träger müssen auch erst angemessene fianzielle Möglichkeiten erhalten um Stellen finanzieren zu können. Es gibt noch nicht an allen Berliner Schulen- egal welcher Form- ein bedarfsdeckendes Angebot und bestehende Strukturen sind durch mangelnde Finanzierung gefährdet. Schulen dürfen nicht ohne Schulsozialarbeit gedacht werden, sie sollte zu einer zukunftsfähigen Schule so selbstverständlich dazugehören wie die Lehrkräfte.
Um diese Aspekte nochmal stärker und konkreter hervorzuheben stelle ich diesen Änderungsantrag.

Unterstützer*innen

Philipp Freisleben (KV Berlin-Spandau); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nino Sabanovic (KV Berlin-Spandau); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Karsten Petzold (KV Berlin-Spandau); Doreen Frowitter (KV Berlin-Spandau); Yannic Leschke (KV Berlin-Spandau)